

## **Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 24. Februar 2025**

### **Zu TOP 1**

#### **Erneuerung des Abwasserkanals im Flurstück 871 landwirtschaftlicher Weg, Gewann Schmidtenäcker zur Entwässerung des Lebensmittelmarkts und zur Erschließung der Entwicklungsfläche Schmidtenäcker**

Herr Diplomingenieur Karl Hermle stellte den Mitgliedern des Gemeinderats das Erschließungsprojekt vor und erläuterte den Inhalt und den Bauablauf der notwendigen Kanalbau- und Wasserleitungsarbeiten. Die Kanalbauarbeiten wurden an die Firma Karl Müller aus Niedereschach zum Angebotspreis von 215.747 € vergeben. Das Ausschreibungsergebnis liegt damit um 15 % unter den geschätzten Baukosten des Planungsbüros Hermle. Die Wasserleitungsarbeiten werden von der Firma Heinrich Rack, Rohrleitungsbau aus Renquishausen zum Preis von 21.735,66 € ausgeführt. Aus der Mitte des Gemeinderats wurde darum gebeten, den Standort des Überflurhydranten auf dem Grundstück des Lebensmittelmarktes in die Böschung unterhalb der Landstraße L 435 zu verlegen, damit der Hydrant für die Feuerwehr im Brandfall auch zugänglich ist. Der Kanal und die Wasserleitung werden in einer ausreichend großen Dimension ausgeführt, sodass bei einer Bebauung der Fläche unterhalb des Lebensmittelmarktes die Ver- und Entsorgung der Gebäude sichergestellt ist. Die Bauarbeiten sollen im Zeitraum von Februar bis April 2025 ausgeführt werden. Die zu bauenden Erschließungsanlagen dienen sowohl der Erschließung des Lebensmittelmarktes, dem Bau von Wohngebäuden in diesem Bereich und der späteren Erschließung der gesamten Fläche unterhalb des Lebensmittelmarktes. Der Gemeinderat stimmte der Planung zur Erneuerung des Abwasserkanals im Flurstück 871 Feldweg, Schmidtenäcker zur Entwässerung des im Bau befindlichen Lebensmittelmarktes und zur Erschließung der Entwicklungsfläche Schmidtenäcker wie vorgestellt einstimmig zu.

### **Zu TOP 2**

#### **Vertrag mit der katholischen Kirchengemeinde zur Übertragung der Betriebsträgerschaft des Kindergartens St. Vinzenz zum 01.08.2025 auf die Gemeinde Deilingen**

In mehreren von Herrn Bürgermeisterstellvertreter Alwin Meicht vorbereiteten und moderierten Workshops wurden alle an der Arbeit des Kindergartens beteiligten Gruppen in die zukünftige Entwicklung des Kindergartens St. Vinzenz einbezogen. Den Mitarbeiterinnen des Kindergartens wurden alle Aspekte des Betriebsübergangs erläutert und von der Verwaltung eine Reihe von Fragen zu diesem Thema beantwortet. Den Mitarbeiterinnen des Kindergartens wurde durch die Gemeinde eine rechtliche Beratung durch eine Fachanwältin für Arbeitsrecht zur Verfügung gestellt. Unsere zukünftige Kindergartengeschäftsführerin, Frau Madlen Dollinger hat sich den Mitarbeiterinnen des Kindergartens St. Vinzenz vorgestellt und hat ihre Tätigkeit bei der Gemeinde Deilingen zum 01.03.2025 begonnen. Ein Beirat für die zukünftige Entwicklung des Kindergartens, der aus Vertretern der Eltern, der Mitarbeiterinnen, des Kirchengemeinderats und des Gemeinderats besteht, wurde gebildet. Vom katholischen Verwaltungszentrum Tuttlingen hat die Gemeinde Deilingen einen Vertragsentwurf zur Übertragung der Betriebsträgerschaft erhalten, der in den letzten Tagen zwischen dem katholischen Verwaltungszentrum, der katholischen Kirchengemeinde und der Gemeinde Deilingen verhandelt wurde. Vertragsinhalt sind der Betriebsübergang und die Fortführung des Betriebs des Kindergartens, der

Ausgleich und die Freistellung wegen Verbindlichkeiten, personalrechtliche Aspekte, eigentumsrechtliche Aspekte zum Mobiliar und zur Ausstattung, Übernahme der Vereinbarungen mit Dritten und Dienstleistern, Gewährleistung und Garantien, Unterlagen und Information der Eltern, kirchliche Belange und datenschutzrechtliche Bestimmungen. Der Übertragungsvertrag bedarf auf Seiten der Kirchengemeinde zu seiner Wirksamkeit der Genehmigung des Diözesanverwaltungsrats der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Der Gemeinderat stimmte dem vorgelegten Vertragsentwurf einstimmig zu.

### **Zu TOP 3**

#### **Vorbereitung der Bürgermeisterwahl am 06.04.2025**

##### **- Beschlussfassung zur öffentlichen Vorstellung der Bewerber zur Bürgermeisterwahl**

Der Gemeindevwahlausschuss prüft am Montag, dem 10.03.2025 um 18 Uhr die eingegangenen Bewerbungen zur Wahl des Bürgermeisters und beschließt über deren Zulassung. Bisher liegen 2 Bewerbungen für die Bürgermeisterwahl am 06.04.2025 vor. Der Gemeinderat beschloss die öffentliche Vorstellung der Bewerber zur Bürgermeisterwahl am Donnerstag, dem 27.03.2025 um 18.30 Uhr in der Gemeindehalle durchzuführen. Die Bewerber stellen sich in der Reihenfolge der eingegangenen Bewerbungen vor. Redezeit pro Bewerber maximal 20 Minuten, anschließend Fragen an den Bewerber, der sich vorgestellt hat, maximal 15 Minuten je Bewerber für Fragen und Antworten. Derjenige Bewerber, der nicht redet oder antwortet, muss den Raum der Kandidatenvorstellung verlassen. Zum Versammlungsleiter wurde Herr 1. Bürgermeisterstellvertreter Alwin Meicht bestimmt.

### **Zu TOP 4**

#### **Bekanntgaben**

##### **Umfrage des Wirtschaftsverbandes Heuberg zur wirtschaftlichen Lage**

Aus dem Konjunkturbericht der Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar - Heuberg vom Dezember 2024 sind folgende Kernaussagen zu entnehmen:

1. Jedes dritte Unternehmen berichtet von einer schlechten Situation. 43% der Unternehmen planen einen Abbau von Personal, 56% wollen weniger oder gar nicht mehr in ihr Unternehmen investieren.
2. Die regionale Wirtschaftsleistung fällt auf das Niveau der Corona-Pandemie zurück. 39% der Unternehmen bezeichnen ihre Ertragslage als schlecht, nur 18 % bewerten diese als gut.
3. 90% der Betriebe erwarten stagnierende oder sinkende Wirtschaftszahlen für das Jahr 2025.

Die Gemeinde Deilingen erwartet im Jahr 2025 einen Rückgang der Gewerbesteuereinnahmen von etwa 20-25% des Vorjahresaufkommens. In Zahlen ausgedrückt bedeutet dies einen Einnahmeausfall von mehr als 300.000 €.

##### **Kurzbericht für die Wasserversorgung für das Jahr 2024**

Die Wasserversorgung unserer Gemeinde hat ihren Versorgungsauftrag in Qualität und Menge zuverlässig erfüllt. Alle 5 vom Institut Fresenius auf der Grundlage der Vorgaben der Trinkwasserverordnung entnommenen Wasserproben haben die gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte erfüllt. Spezifische Keime, also E. coli, coliforme Keime und Clostridium perfringens konnten nicht nachgewiesen werden. Alle untersuchten Parameter entsprechen den gesetzlichen Anforderungen. 88% des

Trinkwassers konnten aus eigenen Quellvorkommen entnommen werden, nur 12% des Trinkwassers wurde vom Zweckverband Wasserversorgung Hohenberggruppe zugekauft. Herr Wassermeister Stefan Weiß hat Herrn Sergej Zeisler im Jahr 2024 kontinuierlich in die Aufgaben des Wassermeisters eingearbeitet, um einen nahtlosen Übergang in der Aufgabenstellung des Wassermeisters von Herrn Weiß an Herrn Zeisler zu gewährleisten. Herr Wassermeister Stefan Weiß steht uns auch noch im Jahr 2025 mit seinem Können, seinem Wissen und seiner großen Erfahrung zur Verfügung.

### **Sanierung/Regulierung von Straßeneinlaufschächten, Abwasserschächten und Wasserschächten im Gemeindegebiet.**

Etwa 50 Schächte im Gemeindegebiet sollten höhenmäßig angepasst werden. Wir haben dazu ein Leistungsverzeichnis erstellt und in den vergangenen Wochen (zu Winterpreisen) bei mehreren leistungsfähigen Straßenbaufirmen Angebote für die Schachtregulierung eingeholt.

Eingegangene Angebote:

Firma Walter, Straßenbau KG, Trossingen, 45.632,49 €

Fridrich Stingel GmbH, Schwenningen am Heuberg, 37.473,10 €

Für die Unterhaltungsarbeiten haben wir das Angebot der Firma Stingel angenommen und den Auftrag an das Unternehmen erteilt. Die Schachtsanierungsarbeiten werden nach Ausgang des Winters ausgeführt.

### **Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 17.12.2024 die Haushaltssatzung 2025 beschlossen. Die nach der Gemeindeordnung erforderliche Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 wurde vom Landratsamt Tuttlingen als Rechtaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 06.02.2025 erteilt.

### **Bericht zur Zahl der Grundschüler in unsere Grundschule**

Im Schuljahr 2024/2025 besuchen 61 Schüler unsere Grundschule, davon 11 Schüler der Klasse 1, 20 Schüler der Klasse 2, 16 Schüler der Klasse 3 und 14 Schüler der Klasse 4. Über viele Jahre hatten wir eine deutlich höhere Schülerzahl, als in diesem Schuljahr. Unsere Schule wurde schon von 102 Grundschulern besucht. Die Versorgung mit Unterrichtsstunden in unserer Grundschule ist voll gewährleistet. Aktuell erarbeiten wir ein Angebot eines Nachhilfeunterrichts für unsere Schülerinnen und Schüler. Der Bedarf nach einem Nachhilfeunterricht für Grundschüler wurde durch eine Befragung der Eltern ermittelt.

### **Zu TOP 5 Anfragen**

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde darum gebeten auf dem Friedhof (im oberen Bereich) eine weitere Sitzbank aufzustellen. Dieser Hinweis wird durch die Verwaltung geprüft. Die Bepflanzung des Gemeinschaftsgrabfeldes auf unserem Friedhof wird im Frühjahr neu strukturiert. Ebenfalls wird der Sonnenschutz in der Sport- und Gemeindehalle durch Anbringung einer Folienbeklebung auf einzelnen Fenstern auf der Südseite ergänzt.